

# MAURMER POST

www.maurmerpost.ch

Die Zeitung der Gemeinde Maur. Erscheint wöchentlich. Ausgabe 17/Freitag, 29. April 2005



## Kalinka-Egli für den Maurmer Fischerplausch

29. Fischerplausch des Sportfischervereins Maur

**sl.** Das traditionelle Fischessen des Sportfischervereins Maur und Umgebung wurde auch am letzten Wochenende gut besucht. Die Fischknuscherli schmeckten gut und kaum jemand fragte sich: «Woher kommen diese 350 Kilogramm Egli?»

Rund 350 Kilogramm Egli werden jedes Jahr am Fischerplausch des Sportfischervereins Maur und Umgebung mariniert, in Bierteig getaucht und frittiert. Dann landen sie auf dem Tisch der immer zahlreich aufmarschierenden Besucher und Besucherinnen. Diese tauchen die Knuscherli in Kräutermayonnaise und verspeisen sie in Minutenschnelle. Hinuntergespült werden die Knuscherli meistens mit Weisswein – die Fische sollen ja weiter schwimmen können. Immer häufiger wurde der Spülvorgang dieses Jahr jedoch durch Mineralwasser verwässert, denn die 0,5-Promille-Autofahrerlimite war auch am Fischerplausch ein Thema.

### Zwei Festzelte gibt es seit drei Jahren

Früher war die Fischküche in einem Provisorium untergebracht. Seit drei Jahren stellt der Fischerverein zwei grosse, massive Zelte auf. Eines für die Küche und ein grösseres für die Gäste. Gerade bei so unbeständigem Wetter, wie am letzten Wochenende, bewährt sich das. Schon am Samstagnachmittag begann es zu regnen und die Sturmwarnungen am Greifensee



V.l.n.r.: Heidi Bollier, Präsident Rico Geissmann und Heiri Dürst. (Foto: sl)

blinkten. Noch war ein Zeltteil zur See-seite offen, wo ein Grüppchen die Knuscherli genoss. Zwar besuchen die Maurmer/-innen den Anlass immer sehr gut, aber es ist bekannt, dass Gäste aus der ganzen Umgebung und auch von weiter her jedes Jahr ans Fischessen kommen.

### Diesjährige Egli aus Russland

Die Frage nach dem Hechtbandwurm, der die Leber der Egli befällt und auch den Medienblätterwald der letzten zwei Jahre

aufwirbelte, hat am Fischerplausch niemanden gekratzt. In der Küche hat die Reporterin aber doch gefragt, woher die Fische kommen. «Aus Russland», sagt Vinzenz SkROUT, Fischervereinsvorstandsmitglied und Wirt im Restaurant Freischütz Maur. Ungläubiges Staunen. Aber ja, sagt er, die haben viele Egli und mögen die gar nicht so sehr. Es gebe einen Schweizer Importeur, der deshalb da gute Geschäfte mache. Sowohl der Greifensee, wie auch die anderen Schweizer Seen, könnten die Egli-Nachfrage in der Schweiz nicht erfüllen, erklärt er weiter.

## Greifenseerundfahrt auf glühenden Kohlen

Am Tag der Schifffahrt unterwegs mit dem ältesten Dampfschiff der Schweiz

**fri.** Vor allem wetterfeste Schifffahrtsbegeisterte liessen sich am Tag der Schifffahrt vom vergangenen Sonntag den doch eher kühlen Wind um die Ohren pfeifen. Verlockend aber immerhin eine gemütliche Rundfahrt auf dem Dampfschiff Greif, das in dieser Saison zum ersten Mal wieder für die Öffentlichkeit den Kessel heizte.

Zuerst hört man nur das ohrenbetäubende «Tuut-Tuut» der Dampfpeife, bevor das schmuck herausgeputzte Dampfschiff mit Namen «Greif» von seinem Anlegeplatz her Richtung Maurmer Schiffssteg tuckert.

Mit einem eleganten Wurf des Taus, macht Schiffsführerin Erna Meyer das kleine Schiff fest. Der Preis für die Rundfahrt mutet mit 4 Franken 50 fast ein bisschen nostalgisch an: Am nationalen Tag der Schifffahrt fährt man zum halben Preis.

### Die Frau für alles im Führerstand

Mit flottem Tempo, etwa 10 Kilometer pro Stunde, nimmt Schiffsführerin Erna Meyer, seit 18 Jahren auf dem Greifensee unterwegs, und seit 10 Jahren Dampfschiffsführerin, Kurs Richtung Städtchen Greifensee. Erna Meyer, ehemalige Bäue-

Fortsetzung auf Seite 4

Wo Landschaften sich erheben – Seite 3



Klärendes zu den Aussteckungen im Gebiet Setzi.



## Das kleine Wunder vor dem Rotlicht

Die Frau ist mittelgross, von gepflegter Erscheinung, sie trägt ein Deuxpièces, spitze Schuhe und Aktenmappe, kurze Chruselihaare, Typ Geschäftsfrau.

Diese Frau steht an der Witikonerstrasse in Pfaffhausen bei der Abzweigung hinauf zum israelitischen Friedhof. Weiter vorne wird ein Kreisel gebaut, das Signal steht auf Rot, Autoschlange, ein Bus der Linie 747 muss genau vor ihr anhalten – und sie hat doch tatsächlich den Mut, beim stehenden Bus Einlass zu begehren.

Sie stellt sich mutig vor den 747er und klopft an die Frontscheibe, um den Fahrer auf sich aufmerksam zu machen. Was tut der Fahrer? Man ahnt es schon, er schüttelt den Kopf. Als hätte sie das Nein erwartet, wendet sich die Frau gleich wieder ab und macht sich auf, die 200 Meter zur Haltestelle zu gehen. Ich stehe im Bus, sehe zu – und ärgere mich: Das darf doch nicht wahr sein. Wie kann der Mann nur so stur sein?

Bevor sich aber in meinem Bauch Empörung breit macht, meldet sich mein schweizerisches Hirn und schreit: He, der Fahrer hat seine Vorschriften.» Und ich denke: Irgendwie logisch, man kann einem Busfahrer keinen Vorwurf machen, wenn er den helvetischen Drang zum geregelten Gang streng beachtet.

Doch da – plötzlich – geschieht ein Wunder. Nur ein oder zwei Sekunden nach seinem Kopfschütteln besinnt sich der Fahrer um, er hupt, winkt der Frau, öffnet die Tür – sie kann einsteigen. Ich freue mich über dieses kleine Wunder im brav-strengen Alltag zwischen Maur und dem Klusplatz. Hut ab vor der Courage der Frau, Respekt für den unbürokratischen Mann am Steuer. Leider hat diese Geschichte einen Haken: Die Akteure sind keine Einheimischen. Die Frau ist dunkelhäutig, der Fahrer hat einen ausländischen Namen.

Damit bleibt eine Frage offen und die richte ich an Sie, liebe Leserinnen und Leser: Hätten Sie den Mut gehabt, sich vor den Bus zu stellen? Ich will ehrlich sein. Ich selber hätte es wahrscheinlich auch nicht getan.

Ernst Meierhofer wohnt in Binz und fährt täglich mit dem Bus zur Arbeit.

# Eintrag ins Guinness-Buch

*Kiwanis-Club Zürich-Turicum organisiert zwei Benefizkonzerte*

**kim. Mit seinem diesjährigen Grossprojekt erzielt der Kiwanis-Club Zürich-Turicum einen Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde. Über 300 Panflöten-spielerinnen und -spieler geben am 22. Mai zwei Benefizkonzerte im Grossmünster Zürich. Mitorganisatorin und designierte Präsidentin ist Maria Meier-Duran aus Maur.**

Kiwanis (das aus dem Indianischen kommt und so viel wie dienen heisst) ist eine weltweit tätige Organisation, die Freundschaft und Gemeinschaft schaffen möchte und das im Dienst der Allgemeinheit für Menschenwürde und Menschlichkeit. Zurzeit besteht die Organisation – die ursprünglich in den USA gegründet wurde und anfänglich nur Männer aufnahm – in 80 Staaten mit mehr als 16 500 Clubs und über 627 000 Mitgliedern. Allein in und um Zürich existieren mehrere Kiwanis-Divisionen.



*Maria Meier-Duran, designierte Präsidentin des Kiwanis-Clubs Zürich-Turicum und Mitorganisatorin der beiden Panflötenkonzerte im Grossmünster am 22. Mai. (Foto: kim)*

## Turicum, ein Club für Frauen

Der Kiwanis-Club Zürich-Turicum ist ein reiner Frauenclub, mit derzeit 16 Mitgliedern. Die Clubmitglieder treffen sich normalerweise zweimal im Monat zu Vorträgen oder Diskussionen mit Nachtessen oder zur Teilnahme an Aktionen anderer Divisionen.

Jedes Jahr organisiert Zürich-Turicum ein Benefizkonzert. In den vergangenen zwei Jahren fanden die Konzerte in der Wasserkirche in Zürich statt. Mit dem Erlös wurde zwei Jahre lang ein authisti-

sches Kind unterstützt. Geld floss auch in die Stiftung von Peter Bachmann in Sri Lanka. Peter Bachmann war ehemals Pfarrer in Greifensee und ist schon seit vielen Jahren in Sri Lanka engagiert. Die Frauen vom Kiwanis-Club Zürich-Turicum schätzen derartige persönliche Kontakte wie zu Peter Bachmann. So floss das gespendete Geld in den Bau einer Schule. Mitglieder des Clubs besuchten die Schule auf eigene Kosten, um sich einen persönlichen Eindruck von der Verwendung der Spendengelder zu verschaffen.

## Benefizkonzerte im Grossmünster

Das neueste Projekt des Clubs sind zwei Konzerte mit über 300 Panflötenspielerinnen und -spielern am 22. Mai im Grossmünster Zürich. Noch nie gab es ein Konzert mit derartig vielen Panflötistinnen und -flötisten. Aufgrund dieses bisher einmaligen, grossen Chors von Panflötenspielerinnen und -spielern werden die Konzerte sogar ins Guinness-Buch der Rekorde eingetragen. Die Musikerinnen und Musiker reisen überwiegend aus der gesamten Deutschschweiz an. Sie sind Schülerinnen und Schüler der Dajoeri-Panflötenschulen und werden unter der Leitung von Jörg Frei spielen, der Lehrer an der Dajoeri-Schule ist. Begleitet werden die Flötistinnen und Flötisten vom bekannten Panflöten-Ensemble Nicolae Pîrvu aus Holland sowie Felix Kölla. Der Erlös der Konzerte soll Taxi-Behinderten-transporten zufließen. Ziel ist es, dem Unternehmen ein Auto im Wert von 50 000 Franken zu kaufen.

## Arbeiten für einen guten Zweck

«Wir versuchen, nicht Engagement mit Geld zu bewegen, sondern mit unserem Engagement etwas zu bewirken», sagt Maria Meier-Duran aus Maur, noch Vizepräsidentin und ab September 2005 Präsidentin des seit 1996 bestehenden Kiwanis-Clubs Zürich-Turicum. Sie organisiert den gesamten Kartenverkauf der diesjährigen Benefizkonzerte. Ein echter Grossanlass, bei dem über 300 Personen mit Bussen transportiert und verpflegt werden müssen; von der übrigen administrativen Organisation ganz zu schweigen. Für nur 16 Frauen eine bemerkenswerte Leistung und wirklich viel Engagement für einen guten Zweck.

## Benefizkonzerte im Grossmünster

Sonntag, 22. Mai, um 16 und 19 Uhr.

Vorverkauf bei Maria Meier-Duran unter Telefon 044 980 12 04.



# Wo Landschaften sich erheben

*Klärendes zu den Aussteckungen im Gebiet Setzi*

Es war im März, als man auf dem Setzirainweg und Setziweg plötzlich zwischen Profilen wanderte. «Was soll denn das werden? Eine Berg- und Talbahn in der Maurmer Landschaft?», fragten sich einige Spaziergängerinnen und Spaziergänger und erkundigten sich bei der Gemeinde über das Vorhaben oder wandten sich an die *Maurmer Post* mit der Bitte um einen klärenden Bericht.

Gabi Wüthrich

Das Wichtige vorweg: Die Profile im Setzgebiet zeigen kein definitiv beschlossenes Vorhaben. Sie wurden für eine Begehung vor Ort angebracht, bei der Gemeinderatsmitglieder, Projektverantwortliche und Vertreter des AWEL (Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft des Kantons Zürich) beteiligt waren. Dabei machten sich die Teilnehmenden vor Ort ein Bild über die Ausmasse bei der Variante «Hochwasserschutz mit Hilfe eines Retentionsbeckens».

## Handlungsbedarf nach dem Hochwasser von 1999

Bereits im Jahr 2000, kurz nach dem Hochwasser von 1999, gab die Gemeinde von sich aus eine Studie in Auftrag, die die Situation um die Gewässer in Maur analysieren sollte. Darin wurden auch Lösungsvarianten zum Schutz gegen Hochwasser für den Chilenbach aufgezeichnet, wie zum Beispiel eine Vergrösserung der Eindolungen (was ein äusserst aufwändiges und kostspieliges Unterfangen wäre) oder eine Umleitung in den Islenbach. Das AWEL, welches bei allen Vorhaben rund um Gewässer von Gesetzes wegen involviert ist, brachte indessen die Variante Retention mit ins Spiel, ein Rückhaltebecken, in dem sich das Wasser sammeln und dem nachfolgenden Verlauf entsprechend dosiert weiter fliessen kann.

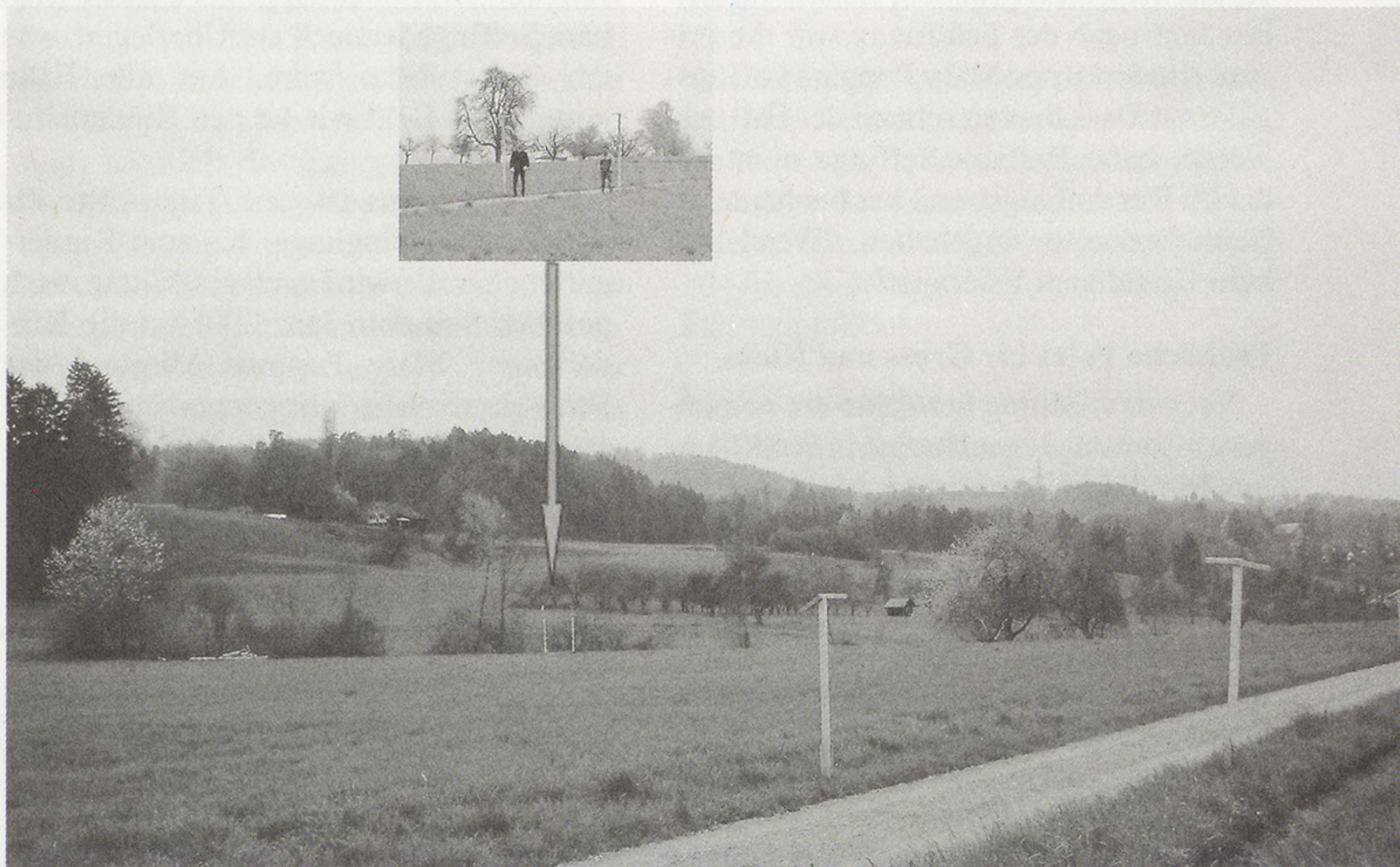
## Chilenbach mit hohem Gefahrenpotenzial

Von einem meterhohen Rückhaltebecken war zu Beginn die Rede. Dies änderte sich jedoch mit der im letzten Jahr vom Kanton Zürich erstellten Hochwassergefahrenkarte. Konkret hat diese zur Folge, dass das Rückhaltebecken unter die Stauanlagenverordnung fällt und deshalb einem 1000-jährigen Bemessungshochwasser standhalten müsste. So wurden aus dem einen Meter hohen Beckenrand plötzlich zweieinhalb bis drei Meter hohe Dämme. Und genau diese Situation veranschaulichten die Profile im Setzi bei der im obigen Abschnitt genannten Begehung.

## Gemeinderat nicht begeistert vom Retentionsbecken

Dass das Rückhaltebecken im Setzgebiet einen enormen Eingriff ins Landschaftsbild von Maur bedeuten würde, liegt auf der Hand. Auch wenn das Becken mit einem permanenten seichten Teich auf einer Fläche von 100 m<sup>2</sup> als Biotop gestaltet und die Dämme mit Erde aufgeschüttet und mit flachen Böschungen realisiert

me zwecks Umsetzung weiterverfolgt wird. Da die Hochwasserschutzmassnahme des Chilenbachs in einem direkten Zusammenhang mit dem Quartier- und Erschliessungsplan Oberdorf steht, wird sie auch nicht separat an einer Gemeindeversammlung behandelt. Der Gemeinderat wird gemäss Beat Kammermann im Sommer die Bevölkerung informieren, was mit dem Chilenbach passiert.



würden. Deshalb sind laut Beat Kammermann der Gemeinderat und verständlicherweise auch ein direkt betroffener Landbesitzer nicht begeistert von dieser Hochwasserschutzmassnahme. Aufgrund des aktuellen Wissensstandes wird nun noch die in der Studie vom Jahr 2000 aufgeführte Variante der Umleitung des Chilenbachs in den Islenbach im Detail geprüft.

## Kein Thema für die Gemeindeversammlung

Mitte Juni findet das nächste Treffen mit den Verantwortlichen des AWEL statt. Dann wird entschieden, welche Massnah-

Ein Retentionsbecken würde das Landschaftsbild wie auch die Landwirtschaft stark beeinträchtigen. Im Bild die betroffene Fläche im Setzi. (Foto: gw)

## Rechtzeitige Information wäre wünschenswert

Angesichts der zahlreichen Anfragen wäre eine frühere Aufklärung sicher sinnvoll gewesen. Auch im Kreise der Landwirte herrscht Unmut über die Informationspolitik der Gemeindebehörden, sind sie doch oft von Eingriffen betroffen. Auch wenn es lediglich darum geht, zu wissen, dass ihre Wiesen von Fahrzeugen befahren oder Baustellenaushub deponiert werden.



Im Falle eines Hochwassers füllt sich in erster Linie das 100 m<sup>2</sup> umfassende Rückhaltebecken. Bei extremen Verhältnissen würde auch das hinten angrenzende Land überschwemmt.

(Plan: Ortsplanausschnitt Fällanden, Maur)



# Mary Poppins hat Grund zum Feiern

*Die Kinderkrippe Mary Poppins blickt auf erfolgreiche fünf Jahre zurück*

**gw.** Vor fünf Jahren eröffnete Barbara Seffinga auf der Forch die private Kinderkrippe Mary Poppins. Am vergangenen Samstag wurde das 5-Jahr-Jubiläum gefeiert.

Barbara Seffinga ist diplomierte Krippenleiterin. Sie arbeitete im Angestelltenverhältnis, bevor sie sich vor etwas mehr als fünf Jahren entschloss, selber eine Kinderkrippe zu gründen. Schon ein halbes Jahr nach der Eröffnung war die private Kinderkrippe Mary Poppins voll ausgelastet. Dass dies so schnell der Fall sein würde, hätte Barbara Seffinga nicht gedacht. Der Anfangstrend hat bis heute erfreulicherweise angehalten. Wenn das kein Grund zum Feiern ist!

## Fröhliche Feier für Gross und Klein

Nach dem Mittag herrschte am vergangenen Samstag reger Betrieb in den Räumlichkeiten der Kinderkrippe Mary Poppins im Bränneli 10 auf der Forch. Kasperli-

theater, Päckli fischen und ein Sinnesparcours standen zum 5-Jahr-Jubiläum auf dem Programm. Ballone mit Helium gefüllt hingen an den Handgelenken von Kindern, Erwachsene unterhielten sich angeregt, erwarben Selbstgebasteltes oder genossen Würste vom Grill, Popcorn und Kuchen.

Der Erlös des Jubiläumstages wird für eine noch nicht bestimmte Neuanschaffung für die Kinderkrippe verwendet. Barbara Seffinga ist noch am Überlegen, was am Sinnvollsten wäre. Auf alle Fälle kommt das Geld wieder den Kindern zugute.

Mary Poppins ist eine Tagesstätte für Kinder vom Säuglings- bis zum Kindergartenalter. Es wird auch ein Mittagstisch geführt. Seit dem Jahr 2001 ist die Kinderkrippe Mary Poppins Mitglied des Schweizerischen Krippenverbandes und anerkannter Lehrbetrieb. Weitere Informationen sind unter [www.poppins.ch](http://www.poppins.ch) zu finden.



*Die Kinderkrippe Mary Poppins feierte ihr 5-Jahr-Jubiläum mit Gross und Klein.*

*(Foto: gw)*

*Fortsetzung von Seite 1*

rin aus Esslingen und Frau für alles bei der Schifffahrtsgenossenschaft SGG, steuert seit einem Jahr nur noch das DS Greif. «Man muss den Jungen Platz machen», meint sie, «aber ich hatte mir sowieso von Anfang an vorgenommen, bei der SGG alles zu machen.» Und so ist sie bisweilen auch an der Kasse oder im Service anzutreffen. Auf dem zugigen Führerstand ist Erna Meyer Wind und Wetter ausgesetzt. «Da haben es die Maschinisten besser», lacht sie. «Die frieren wenigstens nicht!»

## Maschinist muss drei Stunden vorher einheizen

Tatsächlich: Unten im Maschinenraum herrscht eine Bruthitze. Es dampft und

fri. Schon 1890 wasserte die neu gegründete Dampfschifffahrtsgesellschaft ihr erstes Dampfschiff auf dem Greifensee, das weniger dem Tourismus als vielmehr dem Transport von Arbeitern diente. Nur zwei Jahre später sank das Schiff und forderte vier Todesopfer. Bei Escher Wyss & Cie in Zürich wurde 1895 das Dampfschiff Greif bestellt, das 1916 zum Motorschiff umgebaut wurde. 1979 wurde beim Abbruch eines Kiesbaggers am Zürichsee eine Windendampfmaschine als Originalmaschine des DS Greif identifiziert, und so konnte – mit der 1983 gegründeten Stiftung DS Greif – das älteste Dampfschiff mit Schraubenantrieb und Kohlebefeuerung der Schweiz rekonstruiert werden.



*110 Jahre auf dem Holzrumpf: Das DS Greif auf der ersten öffentlichen Rundfahrt der neuen Saison.*

*(Fotos: fri)*

faucht und qualmt aus allen Rohren. Maschinist Peter Preuschoff, im gestreiften «Übergwändli», schaufelt pro Stunde gut 20 Kilogramm Steinkohle in den Ofen. Dazwischen überwacht er permanent den Maschinendruck, der idealerweise zwischen 7 und 8 bar liegen sollte. Wenn der Druck höher steigt, öffnet Preuschoff Ventile, um Dampf oder heisses Wasser abzulassen. «Es ist ein ständiges Regulieren zwischen Wasser ablassen und Kohle nachschippen», erklärt Peter Preuschoff.

Immer wieder greift er zum Putzlappen oder Ölkännchen, denn die Maschine braucht eine ständige Wartung. Immerhin sind alle Maschinenteile original aus dem Jahre 1895 (siehe Kasten), einzig der Wasserkessel wurde bei der Restauration Ende der 1980er-Jahre nach alten Plänen rekonstruiert.

Nach Uster frischt der Wind wieder auf. Wir passieren einige wenige Ruderboote. Jeweils mit der Dampfpeife grüsst Erna Meyer die vorbeifahrenden Motorschiffe «Oberland» und «Stadt Uster». Immer dann rieselt ein Aschenregen aus dem Kamin auf das Wasser nieder, während das DS Greif friedlich eine Runde im Mönchaltorfer Seebecken dreht. Schon bald kündigt die tutende Dampfpeife von weitem die Ankunft an der Maurmer Schifflände an. Nach knappen Kommandos «Stopp», «Vorwärts» oder «Rückwärts» liegt das gemütliche Dampfschiff sicher vertäut am Steg. Bereit zur nächsten Fahrt.



*Viel Arbeit für den Maschinisten: Peter Preuschoff schippt Kohle, überprüft den Druck oder schmiert die Schrauben.*



# Kinder werden immer schlapper

*Eine aktive Kindheit hilft auch im Alter*

**Die Tatsachen sind alarmierend: Immer mehr Kinder sind übergewichtig, haltungsschwach und ungeschickt. Zu wenig Bewegung lässt die Knochen zu wenig fest werden und führt zu Osteoporose, lässt viele Gehirnverknüpfungen verschwinden, macht dick, verursacht Rückenschmerzen und erhöht die Unfallgefahr.**

*Kirsten Moldenhauer*

Zu wenig Bewegung, zu viel Medienkonsum, unausgewogene Ernährung, psychischer und sozialer Stress tragen dazu bei, dass sich die Gesundheit unserer Kinder langsam aber stetig verschlechtert. Früher nahm man an, dass das nicht auf die Schweizer Kinder zutreffen würde. «Heute muss man feststellen, dass auch 20 Prozent der Schweizer Kinder übergewichtig sind, vier Prozent sogar fettleibig, Tendenz steigend», sagt Alain Dössegger, Turn- und Sportlehrer, Co-Autor und Koordinator des Projekts «Aktive Kindheit – gesund durchs Leben», welches das Bundesamt für Sport zusammen mit der Universität Basel und diversen Sponsoren seit fünf Jahren betreibt. Dieses Übergewicht wirkt sich nicht nur negativ auf die Gesundheit der Kinder aus, sondern kann auch den Gesundheitszustand und die

Lebensqualität im Alter beeinträchtigen. Besonders betroffen sind der Haltungs- und Bewegungsapparat einerseits und das Herz-Kreislauf-System andererseits. Das führt letztlich auch zur finanziellen Belastung des Gesundheitswesens.

## Gesenkter Energieverbrauch

Durch Fortbewegung mit dem Auto, der Rolltreppe und dem Lift, fehlender Bewegungsraum für Kinder – sowohl in der Stadt als auf dem Land –, hauptsächlich durch den zunehmenden Strassenverkehr und den weiter zunehmenden Medienkonsum, hat sich der Energieverbrauch des Einzelnen deutlich gesenkt. Bei gleichzeitigem Konsum von süssen und fetthaltigen Lebensmitteln, kommt es unweigerlich zu Übergewicht und damit zu Stoffwechselproblemen und hohem Blutdruck. Wer übergewichtig ist, ermüdet schnell, dies reduziert die Bewegungsmöglichkeiten und damit wiederum die Erfolgserlebnisse. Ausserdem werden Kinder, die körperlich nicht mit ihren Altersgenossen mithalten können, oft zu Aussenseitern im sozialen Bereich – und bewegen sich dann erst recht nicht, so Alain Dössegger.

## Sport fördert nicht nur die Fitness

Die Schere zwischen motorisch geschickten und ungeschickten Kindern öff-

net sich immer mehr. Bei landesweiten Beobachtungen musste festgestellt werden, dass die Hälfte aller Sechsjährigen keine Rolle vorwärts mehr kann. Viele Kinder haben grosse Mühe über einen Baumstamm zu balancieren oder bewegen sich etwa auf unebenem Waldboden unsicher. Dies zeigte deutlich ein Film, den Alain Dössegger im Rahmen seines Vortrags auf Einladung des Netz Muur im Singsaal Aesch vergangene Woche vorführte. Dabei betonte er, dass die Unsicherheiten der gefilmten Kinder keinesfalls die Ausnahme, sondern leider eher die Regel darstellten. Diese Unsicherheiten in der Bewegung erhöhen die Unfallgefahr. Häufigste Todesursache bei den 10- bis 14-Jährigen in der Schweiz sind Fahrradunfälle!

## Kraftlose Kinder

Viele Kinder könnten sich heute nicht mehr auf einem Barren aufstemmen, weil einfach die Kraft fehle, referierte Alain Dössegger. Kraft entstehe durch Belastung. Nahm man früher an, dass Sportarten wie Fussball, Volleyball oder Tennis den Körper belasten, sagen Experten heute, dass die für diese Sportarten typischen Stopps, mindestens im Kindes- und Jugendalter, und zumindest für die Knochendichte und damit deren Stärke verantwortlich sind, und insofern gut für den Körper seien. Die Knochendichte nimmt mit einer intensiveren Belastung des Körpers zu und das Risiko für Knochenbrüche und Osteoporose nimmt somit erheblich ab.

Durch zu viel Fernsehen und andere sitzend ausgeübte Spiele wie Gameboy- oder Computerspiele bekommt die Muskulatur zu wenig Entwicklungsreize. Zu wenig Muskulatur bedeutet zu wenig Stabilisation der Wirbelsäule, was wiederum zu Rückenschmerzen führt.

## Da hilft nur trainieren!

Bewegung, Spiel und Sport fördern nicht nur die körperliche und motorische Entwicklung, sondern auch die Wahrnehmung, die Sprache, die Emotionen und das Sozialverhalten. So wurde in einer Studie mit 546 Primarschülerinnen und -schülern in Kanada festgestellt, dass die Hälfte der Kinder, die jeden Tag eine Stunde Sport in der Schule hatten – zu Lasten von Fächern wie Mathematik oder Ähnlichem – die Leistungen tendenziell besser waren als bei der anderen Hälfte der Kinder, die nur zwei Stunden Sport pro Woche hatten.

Generell fällt Eltern, Lehrern und Kindergärtnerinnen die Aufgabe zu, Bewegung zu ermöglichen und nicht zu verhindern!

## Leserbrief

### 70 Millionen pro Jahr sind zu viel!

*Zum Artikel in der Maurer Post Nr. 16 vom 22. April zum Thema «Neues Volksschulgesetz».*

Das neue Volksschulgesetz (VSG) soll die Qualität der Schule verbessern. Für dieses Hauptanliegen müssen neben einmaligen Kosten von 29 Millionen Franken jährlich 27 Millionen aufgewendet werden. Der Anteil der Gemeinden beträgt einmalig 13 Millionen und 47 Millionen wiederkehrend. Warum werden diese Kosten im Artikel nicht erwähnt? Wer bürgt letztlich für Schulqualität! Einerseits sind es die Schüler und Schülerinnen mit ihrem erzieherischen und intellektuellen Hintergrund, den ein neues Volksschulgesetz nie beeinflussen kann. Andererseits sind es die Lehrkräfte, die trotz immer schwierigerem Umfeld in ihren Klassenzimmern versuchen, das Beste herauszuholen. Eine professionelle Schulaufsicht ist lediglich ein verlängerter Arm der Bildungsdirektion, der allenfalls gewisse wunde Stellen in einer Schuleinheit aufdecken und der örtlichen Schulpflege melden kann. Schüler zu motivieren und sie effizient lernen

zu lassen, diesen Einfluss kann die professionelle Schulaufsicht sicher nicht ausüben.

Zum Thema Blockzeiten: Diese Aufgabe muss die Schule nicht wahrnehmen. Die Schule ist nicht dazu da, Kinder von berufstätigen Eltern zu hüten. Vor allem nicht mit Geld, das der Schule zusteht. Aus Spargründen werden die Klassengrössen nach oben geschraubt und gleichzeitig schwierige Schüler, neuerdings als bildungsferne Schüler bezeichnet, in die Regelklassen integriert. Und das soll die Qualität sichern? Die Gelder könnten woanders in der Bildung effizienter eingesetzt werden. Auch wenn Frau Aepli sagt, der Kanton wolle sich das leisten, muss sie wissen, dass es unser Geld ist. Auch die Einstellung im Finanzplan heisst noch lange nicht, dass diese grossen Millionenbeträge für ein neues VSG eingesetzt werden müssen. Nur neue Strukturen für viel Geld, das der Kanton und die Gemeinden nicht übrig haben, bringen keine besseren Schulen. Ich bin aus Kostengründen gegen das neue Volksschulgesetz.

*Karl Bertschinger, Sekundarlehrer  
Ebmingen*



# «Alles aus Holz» am Schweizer Mühltentag 2005

Eine Veranstaltung der Museen Maur und des Gewerbevereins Maur

Anlässlich des Schweizer Mühltentags am 7. Mai läuft auch die Sagi Maur neben gesamtschweizerisch weiteren 81 Mühlen. Die Sägerei und die Mühle Maur sind an diesem Tag von 9 bis 17 Uhr geöffnet und in Betrieb. Dieses Jahr sind auch die Burg Maur und die Burgschmitte durchgehend offen.

Zum fünften Mal lädt die Vereinigung der Schweizer Mühlenfreunde zum Mühltentag ein. Sie bemüht sich um die Erhaltung und Wiederherstellung von historischen Mühlen und hofft an diesem Tag bei einer breiten Bevölkerungsschicht das Verständnis für den Erhalt von Technik und ihrer Geschichte zu wecken und dadurch die Rettung von weiteren gefährdeten Objekten zu ermöglichen.

## Abwechslungsreiches Programm

Seit der Mühltentag in Maur 2002 zum ersten Mal durchgeführt wurde, ist er mit

jedem Jahr beliebter und schon bald zur Tradition geworden. Deshalb sind die Organisatoren der Museen Maur und des Gewerbevereins Maur auch in diesem Jahr bemüht, den Besucherinnen und Besuchern ein attraktives Programm zu bieten. Nebst der stampfenden und singenden Säge demonstrieren ein Schindelmacher und

ein Holzbildhauer ihr Handwerk auf dem grossen Platz vor der Mühle. Sogar ein Holzvergasertraktor von 1940 ist in Betrieb. Beim Wettbewerb kann die Geschicklichkeit trainiert werden und für den Hunger und Durst steht die kleine Festwirtschaft zur Verfügung. In der Burg sind die Drucker und Setzer der Gilde Gutenberg und gleichzeitig der Kupferdrucker an der Arbeit und die Burgschmitte ist ab 10 Uhr geöffnet. Es werden auch laufend Führungen in Sagi und Mühle angeboten.

Reservieren Sie sich diesen Tag – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Folgen Sie dem Signet der Schweizer Mühlenfreunde zur Sagi und Mühle Maur.

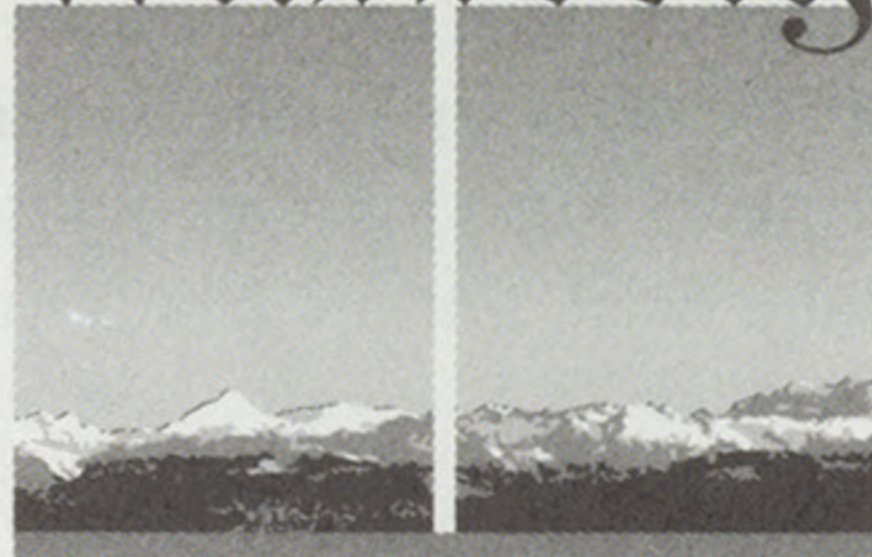


Schweizer Mühltentag, 7. Mai, 9–17 Uhr, Sagi und Mühle Maur, Burg Maur, Burgschmitte, Telefon 044 980 26 33. [lfrei@frei.ch](mailto:lfrei@frei.ch), [www.museenmaur.ch](http://www.museenmaur.ch) und [www.muehlenfreunde.ch](http://www.muehlenfreunde.ch).

Für das Organisationsteam  
Mühltentag 2005, Susanna Walder

## Anzeigen

### Wassberg



## Gerippte Aussichten

Der Wassberggarten heisst diesen Sommer «Kotelett-Garten»: vom Schwein, Kalb, Rind, Lamm bis zum Lachs.

Hotel-Landgasthof Wassberg, 8127 Forch  
Denise und Daniel Wälti  
Tel. 044 980 43 00, [www.hotel-wassberg.ch](http://www.hotel-wassberg.ch)

### TAXI-DRIVER

HUNZIKER

R  
S

043 355 00 88

Mobile 078 852 21 15 Telefon 044 980 36 51  
Tag-und-Nacht-Service

## BÜCHEL- REINIGUNGS-SERVICE

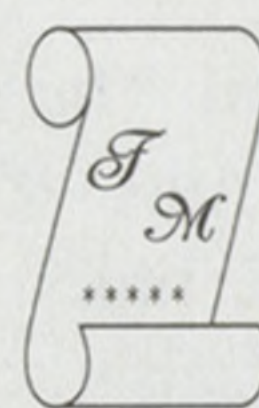
Lohwisstrasse 42 · 8123 Ebmatingen  
Telefon 044 980 26 13 · Fax 044 980 06 88

Teppiche · Abonnemente · Fenster · Umzug  
Notservice bei Brand- und Wasserschaden

Wer  
hat ihn  
wo  
gesehen?



Wer die Inserate in  
der Maurer Post  
liest, verpasst  
dieses Jahr  
bestimmt den  
Maikäfer nicht.



### Franz Maurer

Maler- und Tapeziergeschäft

8124 Maur, Fällandenstrasse 1

Tel. 079 661 39 93, Fax 044 825 63 58

sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten

saubere Ausführung

kompetent

kreativ

Naturfarben

Renovationen – Umbauten – Neubauten

### COSMETIC

Jo Bā Cosmetic • Aeschstrasse 20 • 8127 Forch  
Telefon 043 366 06 50

### HAAS DRUCK AG

Forchstrasse 280  
Postfach, 8032 Zürich  
Telefon 044 387 70 50  
Fax 044 387 70 55  
ISDN 044 387 70 59  
[info@haas-druck.ch](mailto:info@haas-druck.ch)  
[www.haas-druck.ch](http://www.haas-druck.ch)

# Gut zum Druck



## Maurmer Sporttage 2005

7. und 8. Mai, Sportanlage Looren

Die heutigen Kinder haben wegen Bewegungsmangel und einseitiger Ernährung die kleinere Lebenserwartung als ihre Eltern! Darum gilt: Aktive Kindheit – gesund durchs Leben.

Der Turnverein führt, wieder unterstützt durch professionelles Fachpersonal, am Wochenende vom 7. und 8. Mai in der Looren die Maurmer Sporttage 2005 durch. Besonderes Augenmerk verdient der dem Motto entsprechende Aktivstand für Kinder und Eltern. Geschicklichkeitsspiele, Plausch und viele Preise.

### Samstag, 7. Mai

Los geht es am Samstag ab 10 Uhr für Erwachsene und Kinder mit Conconi-Test (Laufen, Walken und Velo), Nordic Walking, therapeutischem Klettern, Körperfettmessung und neu mit der Trendsportart Bikeboarden. Am Samstagnachmittag ab 14 Uhr findet für Kinder und Jugendliche der beliebte Erdgas-Athletic-Cup statt und pro Jahrgang werden die besten Dauerläufer über 600, bzw. 1000 m erkoren. Zudem dürfen alle Kinder gratis klettern.

### Sonntag, 8. Mai

Am Sonntag ab 12 Uhr messen sich die Schulklassen der Gemeinde in der Stafel- und Stafettenmeisterschaft. Danach werden über die Maurmer Sprintmeisterschaften die schnellsten Sprinter und Sprinterinnen unserer Gemeinde selektiert und prämiert. Ebenfalls an diesem Nachmittag werden auch die Podestplätze für die flinksten Kletterinnen und Kletterer erkämpft. Dank zusätzlicher Unterstützung von Netz Muur kann mit einer noch höheren, grösseren und attraktiveren Kletterwand gerechnet werden.

Detaillierte Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter [www.tvmaur.ch](http://www.tvmaur.ch) oder über Telefon 078 640 22 11.

### Unkostenbeiträge

Die Unkostenbeiträge sind gleich wie im letzten Jahr und können am Testtag bar bezahlt werden.

Conconi-Test: Laufen und Walking je Fr. 40.–, Velo Fr. 60.–; Körperfettmessung Fr. 35.– (Erwachsene) und Fr. 10.– (Kinder); Nordic Walking und therapeutisches Klettern je Fr. 10.–. TV-Maur-Mitglieder geniessen die üblichen Ermässigungen.

### Anmeldungen

Anmeldungen bitte per E-Mail an [sporttage@tvmaur.ch](mailto:sporttage@tvmaur.ch). Sie sollten Name, Vorname, Jahrgang, Adresse, E-Mail-Adresse und die bevorzugte Testzeit enthalten. Wenn Sie keinen Internetanschluss benutzen können, bitten wir Sie, Ihre Anmel-

dung bis am 1. Mai an TV Maur, Sporttage, Postfach, 8124 Maur zu schicken.

Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts!

Für den TV Maur, Hellmut Blum

## Gesprächsgruppe für «neugeborene» Mütter

Mit der Geburt des ersten Kindes verändert sich das Leben der Frau. Das Hineinwachsen in die neue Lebenssituation ist spannend und anspruchsvoll. Da tut es gut, die eigenen Gedanken und Erfahrungen mit anderen Müttern auszutauschen und dabei von einer erfahrenen Fachfrau unterstützt und begleitet zu werden. Die Kleinkindberatung bietet deshalb eine Gesprächsgruppe für «neugeborene» Mütter an. Willkommen sind Frauen mit ihrem ersten Kind im ersten Lebensjahr, egal ob das Einleben in die neue Lebenssituation problemlos oder etwas schwieriger verläuft.

### Besprochen wird, was am meisten interessiert

Die Teilnehmerinnen bestimmen die Themenschwerpunkte selbst. Meist sind es Fragen wie: Einstieg in die Mutterrolle – was heisst das? Wie viel Geborgenheit braucht mein Kind? Wie erkenne ich, ob sich mein Kind gut entwickelt? Wie gestalten wir den Familienalltag? Wie sorgen wir dafür, dass die Partnerschaft nicht zu kurz kommt? Woran orientieren wir uns in der Erziehung? Mutter, Hausfrau, Partnerin und Berufsfrau – Erfüllung oder Überforderung?

Demnächst startet wieder eine Gesprächsgruppe für «neugeborene» Mütter. Sie findet im Familienzentrum an der Zentralstrasse 32 in Uster jeweils mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr statt, und zwar am 8. Juni, 13. Juli, 10. August, 14. September, 12. Oktober und 9. November. Jacqueline Muther, Erziehungsberaterin bei der Kleinkindberatung des Bezirks Uster, leitet diese Gruppe, bei der die kleinen Kinder mit dabei sind. Anmeldungen sind bis spätestens 30. Mai zu richten an die Kleinkindberatung des Bezirks Uster, Telefon 044 944 88 88, [kkf@jsuster.zh.ch](mailto:kkf@jsuster.zh.ch).

Für die Kleinkindberatung Bezirk Uster  
Daniela Salm Diallo

**Die Maurmer Post kann man auch schenken. Jederzeit.**

**Abonnementsbestellung**  
Haas Druck AG, Maurmer Post  
Maiacherstrasse 14, 8127 Forch  
Telefon 044 980 59 19



## FC-Maur-Corner

### Auswärtsspiel der Eb-Junioren

Selten hat ein Resultat so getäuscht... Die Eb-Junioren hätten am letzten Samstagmorgen in Herrliberg bereits vor der Pause mit drei Weitschüssen drei Tore erzielen können. Doch Herrlibergs Goalie brillierte mit herrlichen Paraden. Statt 3:0 vorne lagen die Maurmer nach der ersten Halbzeit 0:3 hinten. Am Schluss stand es gar 1:7. Ein paar Verteidiger rieben sich nach Spielschluss immer noch vor Müdigkeit die Augen. Bei einem flossen schon während des Spiels die Tränen. Kopf hoch, Jungs, nicht jedes Mal hat der gegnerische Goalie so viel Glück.

Max Kern

### Heimspiel der Fa-Junioren

Trotz sonnigem Wetter fanden sich nur wenige Zuschauer auf dem Sportplatz Looren ein, um ihre Fa-Junioren beim ersten Heimspiel zu unterstützen. Gegen den FC Männedorf fielen die letzten Spiele ausgeglichen aus und auch in diesem Spiel ging es sehr eng zu. Der FC Maur startete stark und ging verdient 2:0 in Führung. Durch grobe Abwehrfehler gerieten wir aber innert fünf Minuten 2:3 in Rückstand. In der zweiten Hälfte zog Männedorf davon, ohne wirklich überlegen zu sein. Eine fulminante Aufholjagd, geprägt durch sehenswerte Spielzüge und engagierte Zweikämpfe seitens des FC Maur, wurde letztendlich leider nicht mit einem Unentschieden belohnt. Die Männedorfer gewannen den hart umkämpften Match mit 8:6. Den Spielern gebührt grosser Dank für ihren Einsatz und Kampfwillen.

Michael Krinner, Trainer

### Resultate der letzten Spiele

|                    |     |
|--------------------|-----|
| Maur 1 – Zollikon  | 0:2 |
| Meilen – Maur B    | 1:2 |
| Männedorf – Maur C | 4:6 |
| Maur D9b – Stäfa   | 3:2 |
| Dietikon – Maur Fa | 8:4 |

### Meisterschaftsspiel, Sonntag, 1. Mai

11 Uhr Maur 1 – Verona Zurigo

### Aufruf an alle Fussballbegeisterten

Jeden Montagabend zwischen 20.15 und 21.30 Uhr findet auf dem Hauptplatz Looren Plauschfussball für alle statt. Ob Frau oder Mann spielt keine Rolle, die Freude am freundschaftlichen Spiel ist ausschlaggebend. Also, einfach vorbeikommen und mitmachen. Für mehr Informationen steht Borut Gracej unter Telefon 079 753 78 50 oder unter [gracej@swissonline.ch](mailto:gracej@swissonline.ch) gerne zur Verfügung.

Anspielzeiten und Resultate sind unter [www.fcmaur.ch](http://www.fcmaur.ch) abrufbar.

Für den FC Maur, Gabi von Arx Zweifel





**Wir machen das Beste aus Ihrem Typ.**

Coiffeur NeuhoF  
bei der Post, 8124 Maur  
Telefon 044 980 28 75

Mo. bis Fr. 8.00 bis 18.30 Uhr  
Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr

**NEUHOFF**  
COIFFEUR



# Malergeschäft

## Andreas Schnetzer

Binz-Ebmatingen-Maur-Aesch-Forch  
044 980 34 30  
Zürich 044 262 53 30

- Renovationen
- Umbauten
- Neubauten
- Fassaden
- Malen
- Spritzen
- Tapezieren
- Gipsen

**Jetzt aktuell:**  
**Effektmalerei und Spachteltechnik**

Internet: [www.schnetzer.ch](http://www.schnetzer.ch) E-Mail: [asm@schnetzer.ch](mailto:asm@schnetzer.ch)



## ARZTPRAXIS FÜR FRAUEN UND KINDER

**Dr. med. Ursula Nadig-Glaser**  
Frauenärztin und Heilpädagogin

Nach dem Studium an der Universität Zürich  
Weiterbildung in Chirurgie, danach mehrere  
Jahre Weiterbildung in verschiedenen Spitälern  
und im HMO Gesundheitszentrum Zürich-  
Wiedikon in Gynäkologie und Geburtshilfe.  
Fähigkeitsausweis in Schwangerschafts-  
Ultraschall.

Mitglied SGGG (Schweizerische Gesellschaft  
für Gynäkologie und Geburtshilfe).

Tel.: 043 288 06 80

Fax: 043 288 06 81

**Dr. med. Michael Bischofberger**  
FMH für Kinder – und Jugendmedizin

Weiterbildung in Anästhesie und Chirurgie inklusive  
Kinderchirurgie.

Mehrere Jahre Weiterbildung zum Kinderarzt im  
Kinderspital Zürich mit Neonatologie,  
Entwicklungs pädiatrie und Intensivmedizin.

Fähigkeitsausweis in Hüftultraschall bei Neugeborenen.

Einige Jahre Mitarbeit in einer Kinderarztpraxis.

Belegarzt für Pädiatrie und Neonatologie an der Klinik  
im Park, Zürich und am Spital Sanitas, Kilchberg.

Tel.: 043 288 07 80

Fax: 043 288 06 81

Geissacher 8, 8126 Zumikon

**Wir freuen uns Sie ab 1. Mai 2005 bei uns zu begrüßen.**



**Permanente Ausstellung**  
nach tel. Voranmeldung

- Wintergartenbeschattungen
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Rolladen
- Jalousieladen



Baumetall E. Knöpfe, Pfaffensteinstrasse 64  
**8118 Pfaffhausen**, Tel. 044 825 00 14



**GRAB**  
Rad • Sport • Technik

- Verkauf und Reparaturen aller Marken
- Mountainbikes, Rennvelos, Citybikes, Kindervelos und Zubehör

 Dienstag bis Freitag 17–19 Uhr  
Samstag 9.30–16 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

Steinmüristrasse 2 • 8123 Ebmatingen • Telefon 044 980 58 20  
• 079 420 51 35 • Fax 044 980 58 15 [www.grabrad.ch](http://www.grabrad.ch)



# Ein attraktives Jahresprogramm

## 30. Generalversammlung des Ortsvereins Aesch-Scheuren-Forch

**Am 31. März konnte Peter Hefti, Präsident ad interim, zahlreichen Mitgliedern den 30. Jahresbericht des Ortsvereins Aesch/Scheuren/Forch präsentieren.**

Nach zwei harzigen Jahren, wo es fast unmöglich schien engagierte Vorstandsmitglieder und Helfer zu finden, hat sich die Situation deutlich geändert. Den seit zwei Jahren verwaisten Posten der Präsidentin übernimmt Carole Straub. Für den freige gewordenen Kleinkinderbereich konnte Sylvia van Bremen gewonnen werden. Die umfangreiche Buchhaltung übernimmt neu Evelyne Lanz.

Auch andere offene Stellen in den verschiedenen Bereichen konnten mit neuen Kräften besetzt werden, so dass der Vorstand voller Zuversicht ins neue Vereinsjahr startet.

### Auch Abschied

Ruth Spiess tritt nach sechsjährigem grossem Engagement als Kassierin zurück. Die kleine Vereinsbuchhaltung von einst hat sich zwischenzeitlich in eine anspruchsvolle Buchhaltung gewandelt, die viel Zeit beansprucht. Der Vorstand bedankt sich bei Ruth für ihren enormen Einsatz.

Ein trauriges Ereignis für die Märgruppe und den ganzen Vorstand war der Tod von Alex Buser im November. Alex hatte sich mit zunehmendem Einsatz für den Verein eingesetzt. Sein Tod hinterlässt eine grosse Lücke.

### Rückblick auf das Jahr 2004

Das wichtigste Ereignis im 2004 war sicher das Jubiläumsfest. Der verlängerte Sommermarkt war mit seinen diversen Attraktionen, zum Beispiel mit den Konzerten der Musikgesellschaft Maur und der Flugschneise-Süd-Band, ein voller Erfolg. Am Herbstmarkt mit der Moschtete wurden 970 kg Moschtäpfel zu Saft gepresst und verkauft. Beide Märkte werden von den Einwohnern als attraktiven Ort der Begegnung geschätzt. Im Kleinkinderbereich bietet der Ortsverein den unkomplizierten MuKi-Treff und das beliebte MuKi-Turnen an. Für Kindergärtler und Schulkinder hat sich der Mittagstisch etabliert. Dank der guten Zusammenarbeit mit den Lehrkräften, dem Zollingerheim sowie Familie Ziltener, entsteht Jahr für Jahr mit dem Räbeliechtliumzug ein herbstlicher Glanzpunkt. Neu begleiteten die Mittelstufenschüler mit einem wunderschön beleuchteten Wagen den Umzug. Für sportliche Einwohner bietet der Ortsverein das Plauschvolleyball und das Turnen für jedermann an. Die Schatzcham-

mer lässt nicht nur jedes Sammlerherz höher schlagen, die Einnahmen ermöglichen auch die vielfältigen Aktivitäten des Ortsvereins zu finanzieren.

Adventskranzbasteln, Lesekreis sowie Billard runden das umfangreiche Jahresprogramm ab.

### Aktuelles aus dem Jahr 2005

Seit März wird ein spezieller Gymnastikkurs für Frauen von Esther Bernhard angeboten.

Claudia Eschmann bietet zusätzlich im MuKi-Turnen eine spezielle Stunde für Mütter mit Krabbelkindern an.

### Und zum Schluss

Der Ortsverein setzt sich für die Anliegen der Einwohner ein und bietet verschiedene Aktivitäten an, welche die Lebensqualität im Ortsteil erhöhen. Neue Mitglieder und Helfer sind stets willkommen. Vielleicht möchten ja auch Sie aktiv Ihre Ideen einbringen? Auskunft erteilt Carole Straub unter Telefon 043 366 00 02.

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand ganz herzlich bei all seinen treuen Helferinnen und Helfern für den unermüdlichen Einsatz bedanken!

### Regelmässige Veranstaltungen

#### Schatzchammer im Wettsteinhaus

Das Brockenhaus unserer Gemeinde  
2. und 4. Samstag im Monat, 13.30–16 Uhr  
Arno Neuweiler, Telefon 044 980 21 91

#### Wettsteinhaus-Vermietung

Stube für 25 Personen / Stall für 50 Personen, Chantal Lerch, Telefon 044 980 24 63

#### Lesekreis, Wettsteinhaus

Jeden letzten Dienstag im Monat, 20.15 Uhr, Maja Spiess, Telefon 044 980 06 06

#### Billard, Wettsteinhaus

Urs Loosli, Telefon 044 980 14 01

#### MuKi-Treff, Wettsteinhaus

Jeden Mittwoch, 9.30–11 Uhr  
Yumi Stäuble, Telefon 044 980 46 57

#### Mittagstisch im Wettsteinhaus

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
Tina Schneebeil, Telefon 043 366 00 92

#### MuKi-Turnen, Turnhalle Looren

Dienstag, 10.15–11.15 Uhr  
Donnerstag, 9.30–10.30 Uhr und 10.30–11.30 Uhr  
Freitag, 8.30–9.30 Uhr  
Claudia Eschmann, Telefon 044 887 70 27

#### Turnen für jedermann

##### Turnhalle Aesch

Dienstag, 19–20 Uhr  
R. Chaudhuri, Telefon 044 980 33 45

#### Plausch-Volleyball, Turnhalle Aesch

Mittwoch, 20–22 Uhr  
C. Schwytter, Telefon 044 980 45 67

### Spezielle Anlässe des Ortsvereins im 2005

#### Frühlingsmarkt

rund ums Wettsteinhaus  
Samstag, 21. Mai, 10–15 Uhr  
Silvia Santoro, Telefon 044 980 31 48

#### Herbstmarkt mit Moschtete

rund ums Wettsteinhaus  
Samstag, 1. Oktober, 11–15 Uhr

#### Räbeliechtliumzug

ab Schulhaus Aesch  
Donnerstag, 3. November, 18 Uhr

#### Adventskranzbasteln

im Wettsteinhaus  
Mittwoch, 23. November, 14 Uhr

Informationen über den Ortsverein und seine Veranstaltungen erhalten Sie auf unserer Homepage, [www.wettsteinhaus.ch](http://www.wettsteinhaus.ch).

Für den Ortsverein Aesch-Scheuren-Forch  
Silvia Dandl, Aktuarin

### Info

#### Nothilfekurs

#### des Samaritervereins Maur

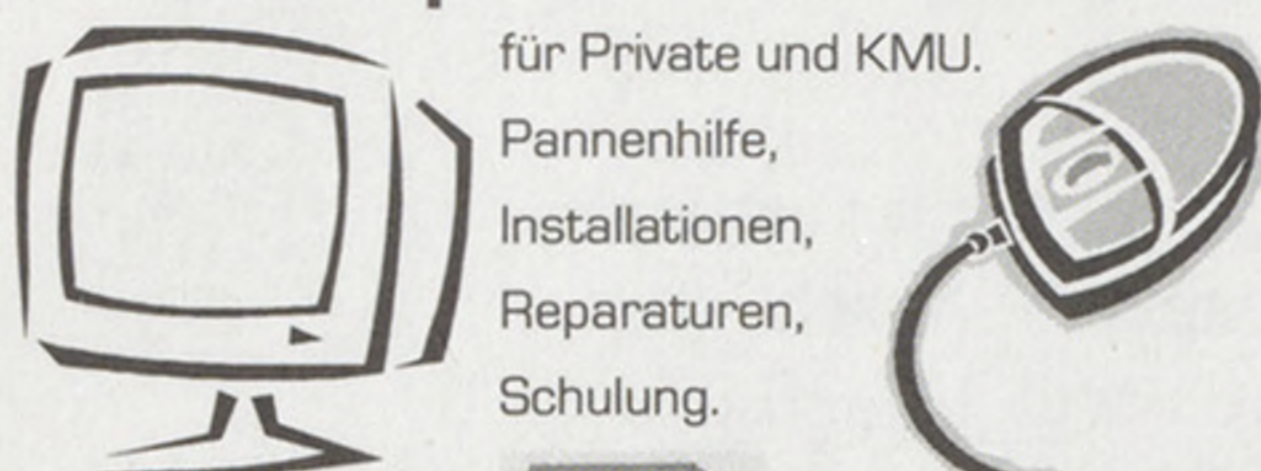
*Ein Unfall! Was tun? Wie helfen?*

In einem Nothilfekurs kann man sich die Grundkenntnisse zum richtigen Handeln bei einem Unfall aneignen. Im Detail erfahren die Kursbesucher alles rund um einen Notfall: Wie die neue ABC-Technik anzuwenden ist, wie und wo Sie richtig alarmieren, wie ein Bewusstloser lebensrettend gelagert oder wie eine Person mit Verdacht auf innere Verletzungen betreut wird.

Der Samariterverein Maur bietet im Juni einen neu konzipierten Intensivkurs an. Dieser beginnt am Freitagabend und wird am Samstag ganztägig durchgeführt. Die genauen Kursdaten sind Freitag, 10. Juni, von 18 bis 22 Uhr und Samstag, 11. Juni, von 9 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr. Ort: Theorielokal, Gemeindehaus Maur. Anmeldungen sind zu richten an Jürgen Kemper, Hausacherstrasse 10, 8122 Binz, Telefon 044 980 30 84 oder [www.samariterverein-maur.ch](http://www.samariterverein-maur.ch).



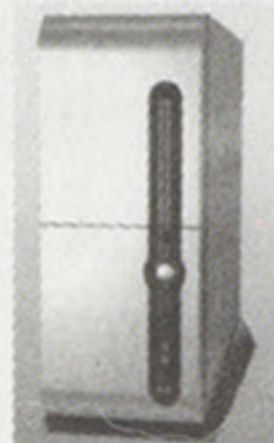
## Computerhilfe



für Private und KMU.

Pannenhilfe,  
Installationen,  
Reparaturen,  
Schulung.

Unsere  
Spezialität:  
Der flüsterleise  
Hochleistungs-  
Rechner.



Ausstattung nach  
Ihren Bedürfnissen.  
Einzelanfertigung.  
Schnelle Lieferung.

**EG - Soft** Computerservice

Im Bränneli 15 8127 Forch Tel: 044 980 16 53  
Mail: info@egsoft.ch Homepage: www.egsoft.ch

## BLUE CAB

**Taxi- und Limousineservice**

**079 354 93 48**



Your favorite American  
food products, delivered  
right to your door!

**Taste of America**

More info?  
043 495-6185

**www.tasteofamerica.ch**

### Hauswartungen

#### Reinigungen • Gartenpflege



**Pantaleo Ruggiero**, Telefon 079 419 52 10  
**Roberto Ruggiero**, Telefon 079 414 89 41

Neu: Verkauf und Vertrieb von professionellen  
Maschinen, Geräten und Reinigungs-/Pflege-  
produkten der **Marke WIBIS** für die Gebäude-  
reinigung und Ihren Haushalt.

Jetzt aktuell: Vermietung der Saugscheuer-  
maschine ohne Chemie – WIBIS Numatic  
**TTB3455 ohne Kabel/Akku Fr. 90.–/Tag ohne  
Bring-/Hol-Service** (Anwendung auf allen  
**wasserfesten Bodenbelägen**). Anruf genügt!  
Bachtelstrasse 19, 8123 Ebmingen  
Telefon 044 980 21 24, Telefax 044 980 21 97  
r.ruggiero@bluewin.ch

Zu vermieten ab 1. Juli oder nach Verein-  
barung im idyllischen Dorfkern von Maur  
**3½-Zimmer-Maisonettewohnung  
mit 50 m² Terrasse**

Gehobener Innenausbau, Parkett in allen  
Räumen, zwei Nasszellen sowie eigene  
Waschküche. Mietzins Fr. 3000.– inkl. NK.  
Garagenplätze sind verfügbar.  
Telefon 079 540 31 44.

Zu vermieten per 11. Juni, am alten Fällan-  
derweg 10 in Ebmingen, schöne

**4½-Zimmer-Attikawohnung, ca. 130 m²**

hell, Tiere erlaubt,  
auf Wunsch mit gedecktem Parkplatz.  
Mietzins Fr. 2202.– pro Monat.  
Kontakt: Herr D. Gut, Telefon 079 261 51 61.

**Alle sind herzlich eingeladen zum  
Kinderwochegottesdienst**  
vom Sonntag, **1. Mai**, 10 Uhr  
in der Mühle Maur.

**Mit Kinderhort und  
anschliessendem Apero.**  
**Freie Evangelische Gemeinde Maur**  
Kontaktperson: T. Kuhn, Telefon 044 980 18 62

**Zu vermieten in Ebmingen per sofort  
Büro, ca. 33 m², Preis auf Anfrage**

**Per April 2005**  
**Gewerberaum, 300 m², Fr. 110.–/m²**  
Telefon 044 982 30 40, Herr Rüegg verlangen.

### Fertigböden im Click-System

*maler stettler ag • 8124 maur*  
*malerei-bodenbeläge-parkett-kork*  
**079 422 13 84 • fax 044 980 53 51**

**H  
O  
L  
Z  
D  
E  
L  
I**

## Herzlich Willkommen

### Öffnungszeiten:

Montag 08.30 - 11.45  
Dienstag 08.30 - 11.45 14.30 - 18.30  
Mittwoch 08.30 - 11.45  
Donnerstag 08.30 - 11.45 14.30 - 18.30  
Freitag 08.30 - 11.45 14.30 - 18.30  
Jeden 2. Samstag im Monat 10.00 - 16.00

*Au öppis zum Muetertag  
für's beschtä Mami  
vo de Wält*

Samstag, 7. Mai offen

Zürichstrasse 123a Ebmingen  
U. Simmen, Tel: 043 495 61 61

SPIELZEUG  
GESCHENKE  
ERZGEBIRGISCHE  
HOLZKUNST  
DEKOR-ARTIKEL

Mit der Natur  
Berger's  
Hof-Lädeli  
Leben für morgen

Obst – Gemüse – Beeren – Brot

**Samstag: Zopf, verschiedene  
Brote, Speckweggen  
und Hefeschnecken**

**Familie Berger**

Wannwies, Eggstrasse 174, 8124 Maur  
Telefon und Fax 044 980 01 68  
www.bergerhof.ch

**creacryl**

Plexiglas und Kunststoffverarbeitung

Wir fertigen:

- Plexiglaszuschnitt nach Mass
- Möbel / Vitrinen und Regale
- Bilderrahmen / Einrichtungen
- Technische Kunststoffteile
- Schutz- und Abdeckhauben
- Modellbau / Prototypen
- Sonderanfertigungen

Creacryl GmbH, Lohwisstr. 34, 8123 Ebmingen  
Telefon 044 980 01 01, Fax 044 980 00 44  
info@creacryl.ch, www.creacryl.ch

**«Wotsch mit dim  
Velo kei Ärger,  
dänn chaufs bim  
Schufelbärger.»**

**Velos und  
Zubehör**

**SCHAUFELBERGER**

Fällanden

**«Häsch mit dim  
Zweirad emal Ärger,  
dänn chumm zum  
Schufelbärger.»**

**Telefon 044 825 33 12**



**S. PELLEGRINO**

- San Pellegrino • Acqua Panna •
- Sanbitter • Aranciata Amara •
- Aranciata Dolce • Chinotto •
- San Pellegrino Rossa •



Gastroservice • Festservice • Hauslieferungen  
Kehlhofstrasse 524 • 8124 Maur

Tel. 044 980 11 11 • Fax 044 980 11 12

www.getraenke-schatt.ch • prost@getraenke-schatt.ch

www.getraenke-shop.ch



## Firmennachricht

### Martin Brack ist Gärtner, aber auch Landschaftsarchitekt

*brack gartenbau hat seit 2001 sein Domizil in Ebmingen*

**sl.** Als gelernter Gärtner und ausgebildeter Landschaftsarchitekt hat Martin Brack schon viele schöne Gärten geplant, mitgestaltet und gepflegt. Die Firma übernimmt gerne auch kleine Aufgaben und Unterhaltsarbeiten. Ihre Spezialität sind aber besondere Gartenanlagen.

Vor fast vier Jahren hat der seit 14 Jahren in Ebmingen wohnende Martin Brack den Schritt in die Selbständigkeit gewagt. Vorher war er in Uitikon-Waldegg Geschäftsführer in einem mittelgrossen Betrieb. Mit fünf Angestellten, die er schon gut kannte, hat er seine Firma an der Lohwisstrasse 32 in Ebmingen eröffnet. Das war ein Wagnis für ihn und für seine Mitarbeiter. Doch er strahlt noch heute, wenn er sich daran erinnert, dass er schnell volle Auftragsbücher hatte. Dies dank dem Vertrauen, das ihm und seinen Mitarbeitern von Auftraggebern, Architekten und Verwaltern, die ihn von früher kannten, entgegen gebracht wurde. Heute beschäftigt Martin Brack acht bestens qualifizierte und motivierte Mitarbeiter fest.

#### Umfassendes Gartenangebot

Für Neuanlagen bei Einfamilien- oder Mehrfamilienhäusern sowie grösseren Überbauungen ist die Firma brack bestens eingerichtet. Von der generellen Planung bis hin zu Ausführungsdetails, geschieht alles immer in enger Rücksprache mit den Kunden. Im Leitbild von brack gartenbau stehen nur vier, aber wichtige Punkte, dar-



unter: «Individuelle und kompetente Kundenberatung und -betreuung; hohe Qualität sämtlicher Leistungen und grosses Sicherheitsgefühl.» Auch Änderungen an bestehenden Gärten werden gerne realisiert. Abwechslungsreiche Beläge aus Natur- und Kunststeinen (Platten, Verbundsteine) oder besondere Mauern und Treppen, pflegeleichte Steingärten, Umgebungen von Whirlpools und Schwimmbädern, spezielle Bepflanzungskonzepte sowie Spielplatzeinrichtungen sind eine weitere Spezialität von brack gartenbau. Unterhalt von Rasen, Wiesen und Bepflanzungen, regelmässige Gehölz- und Staudenpflege,

*Martin Brack erledigt auch viel Büroarbeit und Planung am Computer an der Lohwisstrasse in Ebmingen. (Foto: sl)*

Winterschnitt, Ersatz von alten Rasen durch Fertigrasen (Rollrasen) und Schädlingsbekämpfung oder Drainagen und vieles mehr gehören ebenfalls zu den umfassenden Dienstleistungen.

Martin Brack und sein Team freuen sich, die Kunden in allen Bereichen des Garten- und Landschaftsbaues tatkräftig zu unterstützen. Kontakte über Telefon 044 980 40 00, Fax 044 980 43 12, [info@brack-gartenbau.ch](mailto:info@brack-gartenbau.ch) oder über [www.brack-gartenbau.ch](http://www.brack-gartenbau.ch).

## Info

### «Volkstümliche» Himmelfahrt mit Patrik



*Patrik Nydegger  
(Foto: zvg)*

Patrik ist mir vor vielen Jahren im Konfirmandenlager aufgefallen, nicht wegen seiner Stimme, sondern wegen seiner Bärenkräfte. Auf einer Busfahrt nach Mailand platzte ein Reifen. Der zerfetzte Gummi verhinderte eine Weiterfahrt. Der

Ratlosigkeit des Chauffeurs trat Patrik mit beiden Händen entgegen. Er riss den verbliebenen Pneu mit einem Jodel von der Achse, was ihm den grossen Applaus aller Konfirmandinnen und Konfirmanden und die Achtung des Fahrers einbrachte. Vor fünf Jahren strahlte mir Patrik als junger Ehemann entgegen, der seiner Frau Sandra sein Ja mit fester Stimme ins Herz sprach.

Am vorletzten Samstag zappte ich durchs Abendprogramm und erkannte auf SF DRS 1 ein bekanntes Gesicht: Patrik Nydegger sang am «Grand Prix der Volksmusik». Er hatte seinen ersten grossen Traum verwirklicht.

Schon von seiner frühesten Kindheit an fühlte er sich zum Künstler und Schlagersänger berufen. Kein Moment verging, wo der fröhliche Ebmingener nicht lauthals bekannte Schlager nachmimte. Schon damals ahnte man von Patriks Talent, der dann später nach der Detailhandels-Ver-

kaufslehre in die Firma seines Vaters als Verkaufsleiter einstieg und bis heute voller Freude und Elan diesen Beruf weiterhin ausübt.

Im Laufe der Jahre konzentrierte sich Patrik immer mehr auf sein musikalisches Können. Ehrgeizig strebte er immer mehr nach Professionalität und Perfektion. Er nahm Gesangsunterricht und sammelte danach auch schon seine ersten Studioerfahrungen, wo er mittlerweile zwei CDs produziert hat.

Der montägliche Telefonanruf nach Egg war verheissungsvoll. Seine Frau erklärte mir spontan: In seiner «Heimatkirche» Maur singt Patrik bestimmt mit grosser Freude. Sein Rückruf bestätigte es. Ich freue mich riesig auf den Gottesdienst. Freuen Sie sich mit am kommenden Aufahrtsmorgen in der Kirche Maur um 10 Uhr, wenn Patrik nebst andern Liedern «Und plötzlich ging die Sonne auf» singt.

*Pfarrer Kurt Gautschi*



## Für Geburtstage



"Aqua4"  
Anhängen  
18Karat Gold  
und Aquamarine 75 Karat

**jacqueline urbach**  
Kunst zum Tragen

Direkt von der Künstlerin - Atelier Forch 01 980 22 03  
[www.urbach.ch](http://www.urbach.ch)

## FAHRSCHULE

**Motorrad-Kurse**  
**jeden Samstag**

**Verkehrskunde-Kurse**  
jeden Dienstag u. Donnerstag 19.00-21.00

**Auto-Fahrschule**  
Termine nach Vereinbarung

**MARTIN WUNDERLI**

**079/443 12 42**



Ristorante – Pizzeria

**QUO VADIS**

Zürichstrasse 127  
8123 Ebmatingen  
Telefon 044 980 01 79

Italienische Spezialitäten, Holzofenpizzas  
Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10.30 bis 14 Uhr

17 bis 24 Uhr

Samstag 18 bis 24 Uhr

Sonntag geschlossen

Familie Coppola freut sich auf Ihren Anruf

### Zürich-Hauptbahnhof bitte...

Fr. 30.– pro Transfer  
Flughafen Zürich Fr. 40.–  
ab Gemeindegebiet Maur. Oder haben Sie andere  
Wünsche? Wir fahren, wohin Sie wollen!  
**24-Stunden-Service • Mobile 079 401 20 51**  
**Fax 044 350 20 39**



### Hilfe beim Umzug?

**JOB-BUS WERKSTATT**

ZWECKVERBAND SOZIALE DIENSTE  
FÜR ERWACHSENE IM BEZIRK USTER

Ein Arbeitseinsatzprojekt für  
Arbeitslose

**Bahnhofstrasse 51, Dübendorf**  
**044 822 03 22 oder 044 801 99 20**  
**[www.sdeu.ch](http://www.sdeu.ch)**

Wir helfen Ihnen auch bei:

Garten- und Umgebungsarbeiten  
Hausräumungen, Entsorgungen  
Unterhaltsarbeiten im Haus  
Hilfsarbeiten aller Art

In der eigenen Werkstatt erledigen  
wir:

Einfache Kleinreparaturen  
Möbelrestaurationen

sowie

weitere Aufträge auf Anfrage

**Ein sinnvoller Auftrag für eine  
wertvolle Sache.**

## PC-Hilfe



**Ihr Helfer in der Not**

Telefon 044 980 47 26  
Natel 079 474 58 92



**Vollenweider + Iselin**

Schreinerei  
Innenausbau  
Küchen, Schränke  
Fenster, Türen  
Holz- und Laminatböden  
Norm- und Einzelanfertigung  
Allgemeine Reparaturen

8124 Maur · Fällandenstrasse 14  
Tel. 044 980 06 65 · Fax 044 980 16 64



Tel. 044 941 80 86  
Fax 044 941 79 53

[h.scheuermeier@bluewin.ch](mailto:h.scheuermeier@bluewin.ch)

- Steilbedachungen - Fassaden  
- Umbauten - Reparaturen  
- Isolationen - Dachservice  
- Dachflächenfenster usw.

## Pasquale Vacchio

**Schlosserei · Metallbau**  
**Restaurationen aller Art**  
**Einzelanfertigungen**

Seestrasse 133 Telefon 044 910 09 77  
8700 Küsnacht Fax 044 910 09 89  
Mobile 079 424 68 05

### Metallbau

Mitglied der Schweizerischen Metallunion SMU



**Gartenholzerei**

Wir fällen und entsorgen Bäume

**Cheminéeholz**

Wilhofstrasse 38 • 8125 Zollikerberg

Telefon 044 391 37 60  
Fax 044 391 37 59

**[www.trübgartenholzerei.ch](http://www.trübgartenholzerei.ch)**

## Hans Markwalder

eidg. dipl. Kaminfeger

Binzstrasse 4, 8118 Pfaffhausen  
Telefon 044 825 30 68, Fax 044 825 67 28

Reinigungsfachmann für Kamine,  
Cheminées und Heizungsanlagen





für Raumordnung und Vermessung an der Stampfenbachstrasse 12 in 8090 Zürich (Büro 437) öffentlich aufgelegt. Sie sind zudem unter [www.richtplan.zh.ch](http://www.richtplan.zh.ch) abrufbar.

Während der öffentlichen Auflage hat die Bevölkerung die Möglichkeit, an der Zukunft der Verkehrsplanung im Kanton Zürich mitzuwirken. Anregungen auf Änderung oder Ergänzung der Revisionsvorlage haben einen Antrag und dessen Begründung zu enthalten. Sie sind schriftlich im Doppel bis spätestens 30. Juni 2005 (Datum des Poststempels) bei den Parlamentsdiensten des Kantonsrates Zürich, Büro 417, KEH, 8090 Zürich, oder über das elektronische Mitwirkungsformular unter [www.richtplan.zh.ch](http://www.richtplan.zh.ch) einzureichen.

*Gemeinderat Maur*

### Öffentliche Mitwirkung zur Revision des kantonalen Verkehrsrichtplans

Mit dem kantonalen Richtplan wird die anzustrebende räumliche Entwicklung des Kantons Zürich für die nächsten Jahrzehnte festgelegt. Die Anliegen von Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt sind dabei zeitgemäss zu erfüllen und die Entwicklung von Siedlung und Verkehr zu koordinieren. Seit der Gesamtrevision vor zehn Jahren haben sich die Verhältnisse insbesondere im Bereich Verkehr wesentlich verändert. Es besteht daher erheblicher Anpassungsbedarf.

Die öffentliche Auflage zur Teilrevision des kantonalen Verkehrsrichtplans findet vom 2. Mai bis 30. Juni 2005 statt. Die zugehörigen Dokumente werden sowohl im Gemeindehaus Maur (Abteilung Hoch- und Tiefbau, 1. Stock) als auch beim Amt

## Infos

### Idylle am Greifensee!?

Schmuck und gepflegt präsentiert sich die Maurmer Badi. Die Bademeisterin, die Angestellten des Werkhofes und der VVM bemühen sich, der Bevölkerung eine kleine Oase der Erholung anzubieten. Leider ist dieses Unterfangen mitunter schwierig: Mitte Februar mussten wir erneut einen dreisten Einbruchversuch zur Kenntnis nehmen. Mit brachialer Gewalt wurde die Kiosktüre zertrümmert und nur dank der Alarmanlage kam es nicht zu weiteren Schäden. Während die Bademeisterin letzte Vorbereitungen traf, um die Anlage

anfangs Mai für die Badesaison 2005 zu eröffnen, musste sie leider am vergangenen Samstagmorgen erneut eine böse Überraschung erleben: Alle Toilettentüren waren aufgewuchtet, dabei wurden die Schliessbleche massiv verbogen, das Holz gespalten sowie Scheiben eingeschlagen. Die vielen herumliegenden Glas- und Flaschenscherben deuten darauf hin, dass auch Alkoholkonsum diesen Zerstörungen zu Grunde lagen.

Unter der Mailadresse [grigra@ggaweb.ch](mailto:grigra@ggaweb.ch) können sich die Täter melden.

Wir hoffen, die Badesaison trotz den Reparaturarbeiten rechtzeitig eröffnen zu

können. Der VVM wünscht allen Besucherinnen und Besuchern und der Bademeisterin eine sonnige, unfallfreie und friedliche Badesaison.

*Für den Vorstand des  
Verschönerungsvereins Maur  
Susanne Gribi Graf*

### Seniorenwanderung ins Emmental

*Dienstag, 3. Mai*

Treffpunkt um 7.40 Uhr im HB Zürich vor dem Gleis des Zuges Olten–Burgdorf, Abfahrt um 7.58 Uhr. Mit zweimal Umsteigen gelangen wir nach Wasen ins Herzen des Emmentals. Nach dem Kaffeehalt nehmen wir gemütlich einen Aufstieg von 200 m in Angriff. Bei «Sänggli-Twiri» haben wir bei guter Sicht einen herrlichen Rundblick ins Emmental mit seinen stattlichen Bauernhöfen und im Süden auf die Voralpen. Weiter wandern wir auf einem schönen Höhenweg nach Steinweid, wo uns ein gemütlicher «Brätliplatz» mit Tischen, Bänken und einem Feuer zum Bräteln erwartet. Picknick mitnehmen! Nach dem Mittagessen gehen wir gestärkt weiter via Haretegg-Trachselwald mit seinem Schloss nach Grünenmatt, wo wir um 16.46 Uhr den Zug nehmen und um 18.30 Uhr in Zürich ankommen. Die Wanderzeit beträgt ca. dreieinhalb Stunden; 300 m auf- und 400 m abwärts.

Anmeldungen sind bis Samstagabend, 30. April, an Emmi Vollbrecht, Telefon 044 980 03 94, zu richten.

Auskunft über die Durchführung unter der gleichen Nummer am Montag, 2. Mai, von 16 bis 18 Uhr.

*Die Wanderleiterin, Emmi Vollbrecht*

### Neuer Wagerenhof-Bus im Einsatz

pd. Am 28. April war es soweit: Der seit langem angekündigte rollstuhlgängige Bus absolvierte die erste Ausfahrt mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Wagerenhofs. Das ausschliesslich aus Spendengeldern finanzierte Fahrzeug sieht Gesamtleiter Luzius Voigt als wertvollen Beitrag, behinderten Menschen Kontakte nach aussen zu ermöglichen und sie so am Gemeinschaftsleben von Uster und Umgebung teilhaben zu lassen.

Auftakt zum damaligen Spendenaufruf für den behindertengerechten Bus war ein spektakuläres Harassendomino, das am letztjährigen Wagi-Fest durch das Wagerenhofgelände rauschte. Ganze 2751 Harasse hatten die Spenderinnen und Spender symbolisch gekauft und so zu einem gigantischen Domino beigetragen, das gleichzeitig auch anzeigte, dass die Anschaffung des Busses in greifbare Nähe gerückt war. Das Domino motivierte anschliessend viele Gönner/-innen zu weiteren zweckgebundenen Spenden.



## Katholisches Pfarrvikariat

Kirche St. Franziskus  
Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen  
Telefon 044 980 18 21  
Telefax 044 980 19 76  
kircheeb@mydiar.ch  
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,  
Oswald Krienbühl, Andreas Brülisauer  
Sekretariat: Eveline Burkhardt  
Öffnungszeiten: Mo, 9–12 Uhr;  
Mi, 9–12; Do, 10.30–12 Uhr

### Gottesdienste zum sechsten Ostersonntag

#### Samstag, 30. April

18.30 Uhr, Eucharistiefeier, Zollinger-  
heim

#### Sonntag, 1. Mai

10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Kirche  
St. Franziskus.  
Kollekte: Jugendkollekte

### Gottesdienste zu Christi Himmelfahrt

#### Mittwoch, 4. Mai

18.30 Uhr, Eucharistiefeier, Zollinger-  
heim



#### Donnerstag, 5. Mai

10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Kirche  
St. Franziskus  
Musikalische Gestaltung: Jürg Maag,  
Orgel; Ursula Fischer, Querflöte  
Kollekte: Patenschaft Kroatien

### Gottesdienste an Werktagen

#### Montag, 2. Mai

19 Uhr, Rosenkranz

#### Mittwoch, 4. Mai

9.30 Uhr, ökumenische Andacht, Zol-  
lingerheim

**Jubla-Minis:** In diesen Wochen sind  
die Leiterinnen und Jungleiterinnen zu  
Besuch in den Religionsstunden der  
ersten, zweiten und dritten Klasse. Sie  
orientieren die Kinder und die Eltern  
über die Organisation und die Aktivi-  
täten der JublaMinis. Wer acht Jahre alt  
ist oder die zweite Klasse besucht, kann  
dabei sein.

Weitere Informationen finden Sie im  
forum und unter [www.kath.ch/maur](http://www.kath.ch/maur).

## Notfalldienste

### Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt  
oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht  
erreichbar, wählen Sie die Ärztenotruf-  
nummer 044 392 00 88.

#### Ärzte der Gemeinde Maur:

Dr. med. P. Cunier  
Rellikonstr. 7, Maur, Tel. 044 980 32 31  
Dr. med. U. Pachlatko  
Leeacherstrasse 21, Ebmatingen  
Telefon 044 980 21 21  
E. Stössel, prakt. Ärztin  
Tägernstrasse 17, Forch  
Telefon 044 980 08 95

### Zahnärztlicher Notfalldienst

#### Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochen-  
ende von Freitag, 18 Uhr, bis Montag,  
6 Uhr, im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über  
Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

### Spitex Maur

#### Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen

Telefon 044 980 02 00, Montag bis Frei-  
tag, 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.

## Impressum

Redaktion dieser Ausgabe:

Gabi Wüthrich

Telefon 044 887 71 22, Fax 044 887 71 23

Redaktion der Ausgabe vom 6. Mai:

Gabriela Frischknecht

Aeschstrasse 131e, 8123 Ebmatingen

Telefon 043 366 06 29, Fax 043 366 06 28

[redaktion@maurmerpost.ch](mailto:redaktion@maurmerpost.ch)

oder [gabriela.frischknecht@maurmerpost.ch](mailto:gabriela.frischknecht@maurmerpost.ch)

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 30. April,  
11 Uhr im Postfach, 8123 Ebmatingen, oder  
bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der  
zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:

Gabriela Frischknecht (fri), Ebmatingen

Sylvia Lustenberger (sl), Binz

Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmatingen

Gabi Wüthrich (gw), Maur

Satz, Bild und Druck:

Haas Druck AG

Forchstrasse 280, Postfach, 8032 Zürich

Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55

ISDN 044 387 70 59

[daten@haas-druck.ch](mailto:daten@haas-druck.ch) · [www.haas-druck.ch](http://www.haas-druck.ch)

Inserateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger

Hausacherstrasse 12, 8122 Binz

Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34

[inserate@maurmerpost.ch](mailto:inserate@maurmerpost.ch)

Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

## Märtegge

### Dienstleistungen

Gesucht wird eine **Putzfrau**, welche ein-  
mal pro Woche während 2 bis 3 Stunden  
unsere Wohnung auf der Forch reinigt!  
Bitte melden Sie sich bei Daniel Sturzen-  
egger, Telefon 079 610 17 38.

### Zu vermieten

**4 1/2-Zimmer-Hausteil in Ebmatingen,**  
160 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Wohn-/Essraum mit  
Galerie, Balkon und Terrasse, GS/GK, se-  
parate Waschküche, Garage, per sofort,  
Fr. 2850.– plus NK, Telefon 044 980 29  
71.

### Verschiedenes

**Bodyforming-Kurs.** Nach den Frühlings-  
ferien immer von 19 bis 20 Uhr im Lot-  
harhaus in Binz. Anmeldung erwünscht  
unter Telefon 078 745 84 48.

### Wir gratulieren

Am 29. April 1955 schlossen Hedwig und  
Albert Diem-Pfister in der Stadt Bern ih-  
ren Ehebund. Nach vielen berufsbeding-  
ten Domizilen im In- und Ausland über-  
siedelte die Familie im Jahre 1980 an die  
Leibachstrasse 8 in Ebmatingen. Viele  
Einwohner kennen Albert Diem von sei-

## Info

### Mädchenmütter

Einerseits gelten Mädchen als angepasst  
und problemlos, andererseits werden im-  
mer wieder Mutter-Tochter- und Vater-  
Tochter-Konflikte beschrieben. Was gilt  
nun? Was braucht es, damit sich Mädchen  
selbstbewusst und eigenständig entwi-  
ckeln?

Um diese und ähnliche Fragen geht es in  
der Gesprächsrunde für Mütter und Väter  
mit kleinen Kindern am 18. Mai von 9.30  
bis 11.30 Uhr im Familientreff Bahnhof-  
strasse 15 in Schwerzenbach. Ein Kinder-  
hütendienst wird organisiert. Tanja Simo-  
nett, Erziehungsberaterin bei der Klein-  
kindberatung des Bezirks Uster, leitet die-  
se Gesprächsrunde. Anmelden kann man  
sich bis spätestens 9. Mai bei der Klein-  
kindberatung unter Telefon 044 944 88 88.  
Hier oder im Internet unter [www.jsuster.  
zh.ch](http://www.jsuster.zh.ch) ist auch das Jahresprogramm aller  
Gesprächsrunden erhältlich.

*Für die Kleinkindberatung  
Bezirk Uster, Daniela Salm Diallo*

ner Tätigkeit im Gemeinderat Maur. Wir  
gratulieren Hedwig und Albert Diem-  
Pfister herzlich zu ihrer goldenen Hoch-  
zeit und wünschen ihnen noch viele ge-  
meinsame, glückliche Jahre.

*Für die ökumenische Altersbesuchsgruppe  
Ernst Marti*



# Zeiger

Informationen der  
evangelisch-reformierten  
Kirchgemeinde Maur  
[www.ref.ch/maur](http://www.ref.ch/maur)

## Mein Studienurlaub

Gemäss Artikel 134 der Kirchenordnung kann der Kirchenrat den Pfarrpersonen, die während 12 Jahren im zürcherischen Kirchendienst gestanden haben, einen Studienurlaub bis zu fünf Monaten gewähren. Der Studienurlaub soll dazu dienen, sich für den weiteren Kirchendienst auszurüsten. Voraussetzung für die Bewilligung sind das Einverständnis der Kirchenpflege, die Erfüllung der Fortbildung und das Altersjahr 60 noch nicht überschritten.

Ab 1. Juni 2005 gehöre ich zu den glücklichen Pfarrern, die diese Rahmenbedingungen erfüllen, aber noch nicht überschritten haben.

### Die neue Welt

Erste Station wird Pasadena bei Los Angeles sein. Ich freue mich darauf, Gottesdienste und Gemeindeprogramme wieder einmal «von unten» zu erleben und dabei die Konzepte von wachstumsorientierten Gemeinden zu entdecken. Dabei beschäftigt mich vor allem die Frage nach der lesbaren Botschaft Jesu für unsere Zeit.

### Die orthodoxe Welt

Bei Besuchen von Klöstern und Kirchen will ich tiefer mit den Ritualen und Energien der orthodoxen Kirche Rumäniens vertraut werden, sozusagen eine andere Sicht des Menschen aufschliessen. Auf einer Reise in die Vergangenheit werden wir den verbliebenen jüdischen Wegzeichen in Galizien (Ukraine) nachspüren.

### Die ferne Welt

Ein dritter Schwerpunkt wird der Einblick in die aktuelle kirchliche, politische und gesellschaftliche Situation von Südkorea sein. Organisiert wird diese Begegnung von Mission 21 (früher Basler Mission).

### Die eigene Welt

Die Zwischenzeiten werden gefüllt und leer gehalten mit Lesen, Kultur, körperlicher Betätigung, Tage der Stille, aufheben, was auf meinem Weg liegen geblieben ist.

Die Vertretung bis zum 1. Dezember (inkl. vier Wochen Ferien) wurde von der Kirchenpflege aufgeteilt: 40 Prozent übernimmt Pfarrerin Pascale Rondez, die sich nebenan gleich persönlich vorstellt; 30 Prozent gehen an Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner und 20 Prozent an Pfarrer René Perrot, die Ihnen bekannt sind.

*Pfarrer Kurt Gautschi*



*Pascale Rondez*

*(Foto: zvg)*

### Begegnung in Aussicht

Ich heisse Pascale Rondez. Aufgewachsen bin ich in Oberengstringen und Zürich-Fluntern. In Zürich habe ich – angeregt nicht zuletzt durch den Konfirmandenunterricht – Theologie studiert und anschliessend mein Vikariatsjahr in der reformierten Kirchgemeinde Horgen verbracht. Danach bin ich noch einmal an die Uni zurückgekehrt: Begeistert von den Schriften des Neuen Testaments habe ich während sechs Jahren als Assistentin an der Theologischen Fakultät in Zürich gearbeitet. Im Rahmen meiner Dissertation habe ich mich vertieft mit den Weisheitsprüchen in den synoptischen Evangelien («Sehet die Raben, sie säen nicht und ernten nicht...») auseinander gesetzt. Mich hat fasziniert, wie in diesen Texten scheinbar alltägliche Bilder aufgegriffen werden, um auf überraschende Weise von Gott zu reden. Seit März 2004 bin ich in Egg bei Zürich Pfarrverweserin zu 50 Prozent. Ich erlebe die vielfältigen pfarramtlichen Aufgaben, die Begegnungen mit Menschen verschiedenster Altersstufen und Lebensbereiche als bereichernd und herausfordernd zugleich. In Zürich leite ich zudem einen dreijährigen evangelischen Theologiekurs der Landeskirche mit. Zusammen mit meinem Mann lebe ich in Stäfa. Ich erhole mich beim Musikhören oder Spazieren, und im Sommer ruft natürlich der See.

Die Kirchgemeinde Maur kenne ich noch kaum, aber dies wird sich ja schon bald ändern. Ich freue mich auf meine Tätigkeit bei Ihnen und darauf, Sie kennen zu lernen!

*Pfarrerin Pascale Rondez*

## Gottesdienste

■ Sonntag, 1. Mai  
10 Uhr, Kirche Maur  
**Oh, ihr Kleingläubigen** (1. Petrus 1,3)  
Pfarrer René Perrot

Kollekte: Christlicher Friedensdienst  
Chilekafi

■ Auffahrt, 5. Mai  
10 Uhr, Kirche Maur  
**Wenn der Himmel zu klein wird**

1. Könige 8,22–24, 26–28

Pfarrer Kurt Gautschi

Mitwirkung:

Patrick Nydegger, Finalist am Grand Prix der Volksmusik 2005, singt für Sie

**«Und plötzlich ging die Sonne auf»**

und andere Lieder, die der Seele gut tun.

Kollekte: Waldenserkirche  
Chilekafi

## Terminkalender

### Amtswoche

1. bis 7. Mai, Pfarrer René Perrot

■ Mittwoch, 4. Mai  
9.30 Uhr, Zollingerheim, Aesch  
**Ökumenische Andacht**

Die **Stubete** am Vorabend von Auffahrt fällt aus.  
Nächster Feierabend um die Bibel ist am 1. Juni.

### Konfirmandinnen und Konfirmanden

Die Konfklassen Forch und Maur verbrachten in der ersten Woche der Frühlingsferien je eine Lagerwoche in der Toscana. Die Konfkategorie Ebmingen/Binz hat den Konfunterricht mit dem Lager in den letzten Sommerferien begonnen. Das Konfirmandenlager bildet in unserer Kirchgemeinde einen festen Bestandteil des Konfirmandenunterrichts und ermöglicht eine intensive und persönliche Auseinandersetzung mit den wichtigsten Glaubens- und Lebensfragen im Hinblick auf die Konfirmation. Der Aufwand seitens Pfarrer und Pfarrerin zusammen mit den Mitleitenden ist gross, ebenso die finanzielle Unterstützung seitens der Kirchgemeinde Maur. Die positiven Reaktionen der Jugendlichen zeigen uns immer wieder: Es lohnt sich.

«Das Evangelium verkündigen heisst, dass ein Bettler dem anderen sagt, wo man etwas zu essen bekommt.»

*Daniel T. Niles (1908–1970)  
Generalsekretär der ostasiatischen  
christlichen Konferenz in Sri Lanka*

## Redaktion

Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner  
Redaktionsadresse: Kirchgemeindesekretariat  
Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Telefon 044 980 03 50  
Fax 044 980 46 56, sekretariat@ggaweb.ch



## Persönlich



**Ruedi Eberle**  
Forch

**Sie sind Präsident beim Turnverein Maur. Seit wann üben Sie diese Funktion aus?** Das ist jetzt die fünfte Amtsperiode als Präsident. Beim TV Maur dabei bin ich seit insgesamt 26 Jahren.

**Wie sind Sie zu dieser Aufgabe gekommen?** Als der TV Maur vorübergehend ohne Führung war, habe ich während einem Jahr so quasi ad interim die Aufgaben des Präsidenten wahrgenommen. Dass ich danach offiziell die Präsidentschaft antrat, lag nahe.

**Welchen Stellenwert hat der Sport in Ihrem Leben?** Sport ist für mich sehr wichtig. Er ist das einzige Mittel, um meinen ausgeprägten Bewegungsdrang zu stillen.

**Welches sind Ihre bevorzugten Disziplinen?** Durch diverse Knieoperationen konzentriere ich mich zurzeit auf Velofahren und Schwimmen.

**Gibt es neben dem Sport und dem TV Maur noch weitere Hobbys?** Für anderes bleibt nicht viel Zeit. Ich koche gerne und schätze gutes Essen.

**Was sind Sie von Beruf?** Ich bin gelernter Möbelschreiner und Drechsler. Die Vorliebe zu Berufen, bei denen Holz eine Rolle spielt, hat sich schon früh abgezeichnet. Vor allem beim Drechseln konnte ich meine Kreativität so richtig ausleben.

**Welches ist die nächste grosse Veranstaltung des TV Maur?** Am 7. und 8. Mai finden die Maurmer Sporttage auf der Loorenanlage statt. Es werden wiederum Wettkämpfe in verschiedenen Disziplinen stattfinden und bei den Maurmer Sprintmeisterschaften werden erneut die schnällscht Muurmeri und die schnällscht Muurmer erkoren. (Mehr Infos unter [www.tvmaur.ch](http://www.tvmaur.ch).)

**Wie laufen die Vorbereitungen für diesen Anlass?** Nach Auskünften des OKs verläuft alles planmässig. Viel Arbeit erwartet den TV Maur kurz vor und an den Sporttagen. Die Infrastruktur auf- und abzubauen, aber auch die Betreuung der Teilnehmenden sind sehr aufwändig und erfordern jeweils den Einsatz aller Mitglieder.

Interview: Gabi Wüthrich

## Veranstaltungen

■ Samstag, 30. April  
*Lucas Niggli «Big Zoom»*, Musikcontainer, Uster, 20.30 Uhr.

■ Sonntag, 1. Mai  
*Mahnwache*, Verein Flugschneise Süd – NEIN, Flughafen Kloten, Check-in 2, Abflughalle, 10 bis 11 Uhr.

*Tag der offenen Weinkeller am Zürichsee*, Orte unter [www.zuercherwein.ch](http://www.zuercherwein.ch), 11 bis 18 Uhr.

*Galenda's Blend: Mainstream-Jazz, Soul-funk, Latin*, Musikcontainer, Uster, ab 11 Uhr.

*Führung im Botanischen Garten Grüningen*, Dauer: ca. eine Stunde, Treffpunkt: beim Eingang, 11 Uhr.

■ Dienstag, 3. Mai  
*Kartonsammlung* in der Gemeinde, nicht beschichteter Karton gut gebündelt bis 8 Uhr bereitstellen.

*Seniorenwanderung ins Emmental*, Treffpunkt: 7.40 Uhr im HB Zürich vor dem Gleis des Zuges Olten–Burgdorf, Abfahrt um 7.58 Uhr. Anmeldungen bis 30. April an Emmi Vollbrecht, Telefon 044 980 03 94.

■ Mittwoch, 4. Mai  
*E Wuche lang Samschtig*, Dialektstück nach dem Kinderbuch von Paul Maar, für Kinder ab vier Jahren, Zürcher Märchenbühne, Stadthofsaal, Uster, 14 Uhr.

■ Freitag, 6. und Samstag, 7. Mai  
*Geranien- und Pflanzenmarkt*, Blumen P. Gätzi, Maur (auch am 13. und 14. Mai).

■ Samstag, 7. Mai  
*Schweizer Mühlentag 2005*, Sagi, Mühle, Burg Maur, Burgschmitte, Museen Maur, Gewerbeverein Maur, 9 bis 17 Uhr.

*Maurmer Sporttage*, Sportanlage Looren, Turnverein Maur, ab 10 Uhr.

*MuKi-Kindersachenbörse am OVB-Frühlingsfest in Benglen*, Clubraum, Zentrum Benglen, 10 bis 13 Uhr.

■ Sonntag, 8. Mai  
*Dieses Jahr findet kein Muttertagskonzert bei der Waldhütte Stuhlen statt!*

*Maurmer Sporttage*, Sportanlage Looren, Turnverein Maur, Netz Muur, ab 12 Uhr.

*«Die Madonna kommt um 9»*, Finissage der Fotoausstellung von Umberto Romito, Stadtgalerie Obere Mühle, Dübendorf, 14 bis 16 Uhr.

■ Montag, 9. Mai  
*Präsidentenkonferenz*, Looren, Aufenthaltsraum, 20 Uhr.

### Öffnungszeiten der Gemeinde- und Schulbibliothek Maur während der Frühlingsferien

*Die Bibliothek Aesch-Forch* ist vom 25. April bis 8. Mai jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr geöffnet.

*Die Bibliotheken Ebmingen und Maur* sind vom 25. April bis 8. Mai geschlossen.

Weitere Informationen und Neuerwerbungen unter [www.bibliothek-maur.ch](http://www.bibliothek-maur.ch).

Für die Bibliotheken Maur  
Barbara Benke

## Ansicht



Hochzeit in Käfermanier. Wer bestimmt hier wohl die Richtung?

(Foto: gw)